

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

Bonn, den 21. Dezember 1949

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Anfrage Nr. 21 der Fraktion der SPD
- Drucksache Nr. 304**

Die Anfrage über die Durchführung der Berlinhilfe ist bereits in der Sitzung des Berlin-Ausschusses am 13. Dezember 1949 beantwortet worden. Die Antwort wird hiermit noch einmal schriftlich wiederholt:

Für die Erteilung von Warenbegleitscheinen für bewirtschaftete und unbewirtschaftete Waren ist mein Ministerium zuständig. Bisher wurde aber im Einvernehmen mit dem Magistrat von Groß-Berlin so verfahren, daß für **bewirtschaftete** Waren die Warenbegleitscheine (mit VE-Nummern) grundsätzlich durch die Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erteilt werden; die Länder dürfen derartige Warenbegleitscheine nicht ausstellen. Für **nicht-bewirtschaftete** Waren aber wurden die Warenbegleitscheine nach Berlin von den Ländern erteilt. Leider haben sich Stellen in einzelnen Ländern, teilweise unter Druck ihrer eigenen Nahrungsmittelindustrie, nicht immer an diese Aufgabenteilung gehalten und von sich aus Warenbegleitscheine auch für bewirtschaftete Waren ausgestellt.

Inzwischen sind die Länder mittels Fernschreiben nochmals auf die Notwendigkeit einer richtigen Durchführung des mit Berlin vereinbarten Verfahrens hingewiesen worden.

Dr. Niklas